

Datenschutzinformation für Veranstaltungen / Workshops

Mit diesen Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte im Rahmen unserer Veranstaltungen bzw. zu unseren Workshops und Führungen, einschließlich Gruppenevents.

1. Wer ist für die Verarbeitung der Daten verantwortlich, wer ist Ihr Ansprechpartner?

Stiftung Haus der Kunst München gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH
Prinzregentenstraße 1
80538 München
+49 89 21127 113
+49 89 21127 157 Fax
E-Mail: mail@hausderkunst.de

Bei Fragen zu dieser Information können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Stephan Blazy, LL.M. ([GDPC GbR](#))
Telefon: +49 561 830 99 166
datenschutz@hausderkunst.de

2. Woher kommen Ihre Daten und welche Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen – bzw. workshopabhängig von Ihrem Kind oder anderen Personen/Dritten –, die wir von Ihnen direkt im Rahmen der Registrierung / Anmeldung über unsere bereitgestellten Kommunikationskanäle (z.B. E-Mail, Telefon) erhalten haben. Hierzu zählen neben Ihrer E-Mail-Adresse Ihr Name und ggf. workshop-spezifische Daten, die Sie uns mitgeteilt haben. In Einzelfällen, können wir Ihre Daten auch von Dritten im Rahmen der Registrierung erhalten. Dies ist regelmäßig bei Gruppenanmeldungen der Fall, bei denen die Registrierung durch einen Gruppenleiter (oder im Fall von Kinder-Workshops durch eine Lehrperson o.Ä.) erfolgt. Ggf. können wir zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Workshops auch Fotos vom Workshop anfertigen und veröffentlichen, auf denen Sie bzw. Ihre Kinder zu sehen sind; in diesem Fall informieren wir Sie gesondert.

3. Wofür werden Ihre Daten verwendet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die von Ihnen uns gegenüber im Rahmen des Registrierungs-/Anmeldeprozesses mitgeteilten personenbezogenen Daten zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung sowie zur Kapazitätsplanung und Organisation auf Basis Ihrer durch die Anmeldung erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder – je nach Art der Veranstaltung – auf Basis eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Ihre erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sofern Sie uns weitere Informationen über Sie oder über Dritte mitgeteilt haben (z.B. gesundheitliche Einschränkungen etc.) so bezieht sich Ihre Einwilligung auch ausdrücklich auf diese Daten.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Verarbeitung der Daten für unseren Newsletter) separat erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden und wirkt für die Zukunft. Die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

In Einzelfällen – über die wir Sie im Vorfeld jedoch informieren – fertigen wir während den entsprechenden Veranstaltungen auch Foto- und Videoaufnahmen an. Mit Ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung bzw. einem Workshop erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von während der Veranstaltung angefertigten Foto- und Videoaufnahmen einverstanden (§§ 22, 23 KUG). Die Erhebung, mithin die fotografische Aufnahme und deren Verarbeitung, erfolgt zum Zweck einer bebilderten Berichterstattung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen können. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist an die oben genannte Adresse zu richten.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die Einwilligung hinaus zur Wahrung **berechtigter Interessen** von uns oder Dritten wie in den folgenden Fällen:

- Maßnahmen zur Gebäude-/IT-Sicherheit / Sicherstellung des Hausrechts (z.B. Zutrittskontrollen);
- Anfertigung und Veröffentlichung von Bildern zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit und der bebilderten Berichterstattung über unsere Aktivitäten (im Einzelfall).

Zudem unterliegen wir diversen **rechtlichen Verpflichtungen**, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsgesetze, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuer- oder öffentlichkeitsrechtlicher Nachweis-,/Kontroll- und Meldepflichten.

4. Werden Ihre Daten weitergegeben?

Innerhalb der Stiftung Haus der Kunst München gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Planung und Durchführung der jeweiligen Veranstaltung bzw. des Workshops betraut sind. Ferner können auch unsere Dienstleister zu den vorgenannten Verarbeitungszwecken personenbezogene Daten erhalten, soweit dies zwingend erforderlich ist. Wir beauftragen Dienstleister teils zeitweise, teils langfristig für IT-Leistungen (z.B. E-Maildienste) oder Telekommunikation. Im Falle der Veröffentlichung von Fotos und Videos im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit, veröffentlichen wir die Daten auf unsere Webseite sowie ggf. auf unseren Social-Media-Profilen z.B. Facebook, Instagram, TikTok.

Sollten wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergeben, erfolgt die Weitergabe generell nur, soweit dem betreffenden Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind oder die Übermittlung zur Durchführung des Vertrags zwingend erforderlich ist.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Sobald Ihre Daten nicht mehr für die Erfüllung vertraglicher gesetzlicher und prozessinterner Verarbeitungszwecke benötigt werden, werden diese zwingend gelöscht, es sei denn, Sie haben eine Einwilligung zur (weiteren) Speicherung erteilt oder wir haben ein berechtigtes Interesse an der (Weiter-)Speicherung. In der Regel sind wir über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus zur Aufbewahrung der personenbezogenen Daten aus handelsrechtlichen, steuerrechtlichen Gründen verpflichtet. Die Frist kann bis zu zehn Jahre betragen. Es wird auf die entsprechenden Gesetze hingewiesen, insbesondere § 257 Handelsgesetzbuch, § 147 Abgabenordnung.

Soweit wir Daten und Unterlagen mit Personenbezug als Beweismittel zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, werden diese von uns in Abhängigkeit der jeweiligen Verjährungsfristen vorgehalten, wobei wir die Verarbeitung für andere Zwecke einschränken.

Sofern Sie uns keine Einwilligung zur weiteren Speicherung oder erteilt haben oder wir ein berechtigtes Interesse an der (Weiter-)Speicherung haben, werden die von Ihnen mitgeteilten Daten nach 24 Monaten gelöscht.

6. Welche Rechte habe Sie gegenüber dem Verantwortlichen?

Bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen vielfältige Rechte zu, insbesondere das Recht auf **Auskunft** über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO), **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), **Löschung** (Art. 17 DS-GVO), **Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DS-GVO), **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DS-GVO) und **Widerspruch gegen die Verarbeitung** (Art. 21 DS-GVO). Ferner besteht das **Beschwerderecht** bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO), auf das wir ausdrücklich hinweisen. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde können Sie der nachfolgenden Liste entnehmen: <https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>